

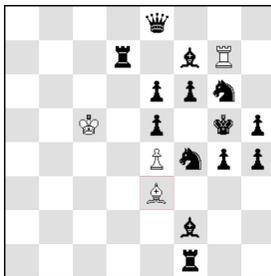
langer Rochade, die wT-Stellung verriet auch noch einiges ...!" [JB, ähnlich KF] „Man kann Bc3 sparen, wenn man Bb3 nach b2 stellt (fast dieselbe Lösung): .. 3.Txd2 4.Txb2 5.Tc2 ..“ [BS] TB setzt sogar noch eins oben drauf: „Es geht auch ein sh#6 mit 1.Lh4! usw.“ Kurios!

1774 (Kotesovec) **1.Kf6 SPe5 2.Ke6 SPb7 3.Kd5 SPe5 4.Kc5 SPc4 5.Kb5 SPa6 6.Ka4 SPa2 7.Tb1+ Kxb1=, 1.Tb3 SPc2 2.Kg5 SPf3 3.Kf4 Ka2 4.Ke3 SPb1 5.Kd2 SPe1+ 6.Kc1 SPa1 7.Ta3+ Kxa3=, 1.Tb2 SPf6 2.Kf5 SPc2 3.Ke4 SPed3 4.Ke3 SPc1 5.Ke2 SPf1+ 6.Kd1 SPb1 7.Ta2+ Kxa2=.** „Triple echo.“ [Autor] „Drei Echo-Patts,“ [HK] die sehr schwer zu lösen waren. „... darauf kam ich nicht.“ [JB] „Sehr schwierige Aufgabe mit drei schönen Pattbildern. ... Leider sind die Zugmöglichkeiten so zahlreich, dass ich fast die ganze Lösungszeit für diese Aufgabe benötigte.“ [TB]

zu früheren Aufgaben

1743 (Krampis) Gaudium 200, 02/2019, h#2,5, Zero. Die in der Lösungsbesprechung (siehe Gaudium 204, 03/2019, Seite 3) vorgestellte Version nimmt Illo Krampis an. Die alte Fassung wird hiermit durch nebenstehende Koproduktion ersetzt mit folgender Firmierung: 1743v, Illo Krampis + Daniel Papack, h#2,5, 4+14, b) sBg4->h6. Lösungen: a) 1. ... Lxf2 2.Sh3 Ld4 3.Sf2 Le3#, b) 1. ... Txf7 2.Sh8 Th7 3.Sf7 Tg7#.

Ich denke, eine sehr gelungene Optimierung, nicht nur weil die minderwertige Zeroposition jetzt vom Tisch ist!



Nachtrag zum Preisbericht s# 2017/2018, PR Hans Gruber

Zum o. g. Preisbericht (siehe Gaudium 199 vom 01.01.2019) erreichten mich innerhalb der Einspruchsfrist 2 Mitteilungen. Hartmut Laue informierte, dass die Aufgaben Nr. 1496 von Rodolfo Riva (in ähnlicher Form) und Nr. 1720 von Peter Sickinger auch in Rozmaitosci szachowe Nr. 48 vom 30.12.2018 erschienen und dort auch Auszeichnungen erhielten (3. ehr. Erw. bzw. 1. Lob). Die Veröffentlichung in Gaudium erfolgte früher. Ferner legte Daniel Papack einen inhaltlichen Hinweis zur Thematik der Nr. 1496 von Rodolfo Riva vor. Beide Sachverhalte übergab ich Hans Gruber, der folgende Entscheidung fällte: Aufgrund einer Krankheit des Preisrichters im polnischen Turnier erschien der o. g. Preisbericht verspätet. Die Autoren sandten deshalb die Aufgaben erneut zu einem anderen Turnier (Gaudium) ein. Ich halte dies für nachvollziehbar, allerdings hätte der Herausgeber über diesen Sachverhalt informiert werden sollen.

Die Anmerkungen von Daniel Papack zum 3. Preis betreffen die Effekte der Widerlegungen der Verführungen. In den Anmerkungen hierzu im Preisbericht wurde über das Ziel hinausgeschossen, aber die Auszeichnung beruht auf der Schlüsselauswahl inklusive der Dualvermeidungen.

Außerdem noch ein Hinweis zum 2. Preis von R. Riva (Nr. 1523, Gaudium 178, 15.07.2017): Nach 12.Sxf5+ hat der wLg5 leider keine aktive Funktion inne. --- All dies hat keine Auswirkungen auf die Reihenfolge, die unverändert bleibt. Damit ist der Preisbericht endgültig.

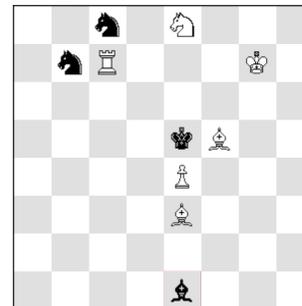
Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.06.2019
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)

Urdrucke

Definition: **Transmutierende Könige:** Ein König im Schach zieht nur wie der Schach bietende Stein. Bieten mehrere Steine Schach, werden alle Gangarten der schachbietenden Steine übernommen. Erhält ein K auf seiner Grundreihe ein Bauernschach, kann er nicht ziehen.

Vor zwei Wochen kam ich vom Sachsentreffen zurück. Es war wieder sehr erholsam, informativ und einfach schön. Selbst die Wanderer kamen nicht zu kurz (Erzgebirge!). Wer dieses Treffen noch nie mitgemacht hat, sollte sich dies für 2020 mal ernsthaft vornehmen. Man trifft Gleichgesinnte, kann Aufgaben lösen, bauen, rekonstruieren, eigene Stücke vorstellen, Vorträge hören und vieles mehr. Ich traf dort u. a. auch den Märchenschachbearbeiter der Schwalbe und Dauergast beim Sachsentreffen, Arnold Beine, der just auf den heutigen Tag seinen 65. Geburtstag feiert. Herzlichen Glückwunsch! Nun viel Spaß beim Lesen, Lösen und Kommentieren!

1789 Detlef Lackner
Berlin



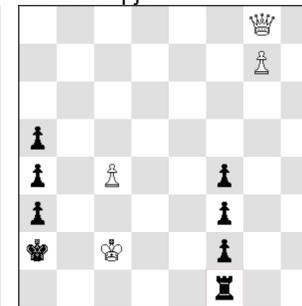
#2 (6+4)

1790 Peter Sickinger
Frohburg



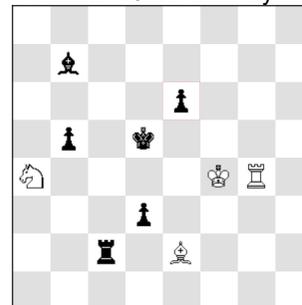
#3 (7+10)

1791 Bosko Miloskeski
MKD-Skopje



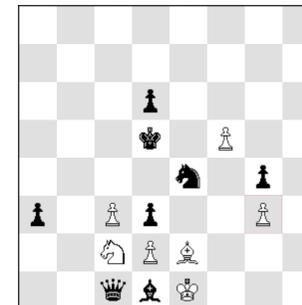
#13 (4+8)

1792 Mlle. Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



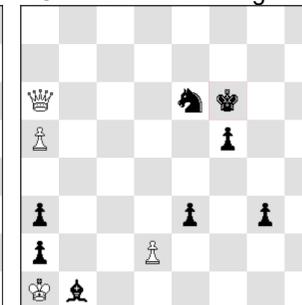
h#2 2 Lösungen (4+6)

1793 Christer Jonsson
SWE-Skärholmen



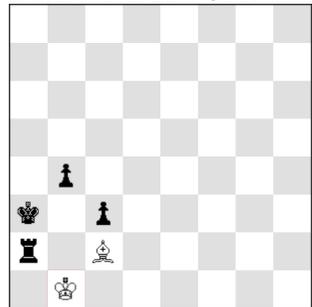
h#3 2 Lösungen (7+8)

1794 Valery Barsukov
RUS-Sankt-Petersburg



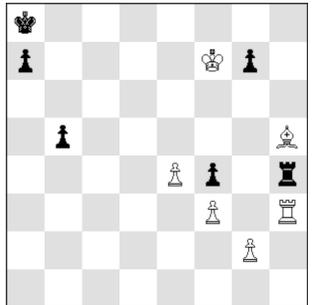
h#3,5 2 Lösungen (4+8)

1795 Har. Grubert Stadroda
Dieter Müller zum Gedenken



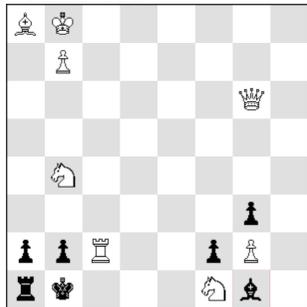
h#6 (2+4)

1798 Lubos Kekely
SVK-Snežnica



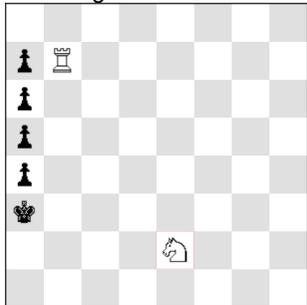
h#2 3 Lösungen (6+6)
Transmutierende Könige

1796 Manfred Ernst
Holzwickede



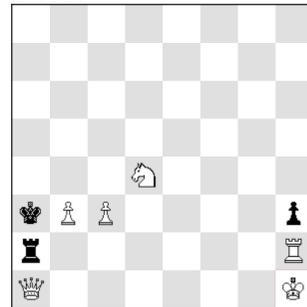
s#8 (8+7)

1799 Ken Seehofer
Hamburg



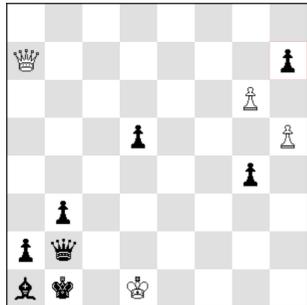
#6 2 Lösungen (2+5)
ohne wK

1797 Mich. Schreckenbach
Dresden



s#9* (6+3)

1800 Anatoli Stepotschkin
RUS-Tula



=7 (4+8)
Längstzüger

Lösungen aus Gaudium 203

1763 (Shanshin) 1.Dg6? (A) dr. 2.Dxf5#, aber 1... Sdxe3! (a); 1.Dc6? (B) dr. 2.Dxd5#, aber 1... Sfxe3! (b). **1.Sc1! droht 2.Sd2#, 1... Sdxe3 (a) 2.Lc6# (X)** [2.Dc6? [B] Kxf4!], **1... Sfxe3 (b) 2.Lg6# (Y)** [2.Dg6? (A) Kxf4!]. „Anti-Banni: 1.A?a!; 1.B?b!; 1.! a 2.X# (B?), 1... b 2.Y# (A?)“ [Autor] Diese seltene Antithematik wurde von den Lösern nicht erkannt. Es wurde nur allgemein kommentiert, wie z. B.: „Überraschender Schlüssel mit zahlreichen Verführungen,“ [Claus Grupen] „Selbstfesselung,“ [Berthold Leibe] „Quasi ein Vierspringerspiel“ [Joachim Benn] oder gar in die gedanklich falsche Richtung.

1764 (Sickingen+Schreckenbach) Probe: 1.La7+? Ke5 2.f4+ Kf5!, 1.f4? Se6? 2.La7#, aber 1... Sb5!; **1.f3! droht 2.e3+ Kd3/Kd5 3.Lf1/f4#, 1... Sf5 2.La7+! (A) Kd5,Ke5 3.f4# (B), 1... Kd5 2.f4+! (B) Kd4 3.La7# (A)**. „Fluchtfeldgebender Schlüsselzug, reziproker Wechsel der 2. + 3. weißen Züge.“ [Autoren, ähnlich Klaus Funk] „Fluchtfeldgebender Schlüssel und spätere Blocknutzung, nett.“ [Bert Kölske] „Sehr einfach gestrickt.“ [Volker Zipf]

1765 (Leibe) 1.Sd5? Sc6!! **1.Sb5!** „Ein unauffälliger Zug!“ [CG] **droht 2.Dc7+ Ke8 3.Dxb8+ Sd8 4.Sc7#, 1... Ke8! 2.Dc7 Td8! 3.Dc6+ Td7 4.Dc8+ Sd8 5.Dxd7+ Sxd7 6.Sc7#**. 1... Sc6/Ta8? 2.Lxf7+Db6+ = #5. „Weiß kann die Anfangsdrohung schließlich durchsetzen.“ [JB] „Eine subtile Auswahl des ersten Zuges mit fluchtfeldgebenden Schlüssel.“ [Henryk Kalafut] „Zweimal Damenopfer.“ [Thomas Brieden] „Schwarz reagiert nur, es gibt keinerlei Strategie. Eine opferfreudige Dame macht aus einem 'Partieende' noch keine Schachaufgabe.“ [BK]

1766 (Barsukov) **1.Kd6 Tb8 2.Kc6 Tb6#, 1.f5 Lxc4+ 2.Se6 Txe6#**. „Chamäleon-Echo mit entsprechendem Funktionswechsel der wLL. Eine annehmbare Kleinigkeit.“ [BK] „Die zwei

Königsschritte entfernte Instanz des inexakten Echomatts war nicht leicht zu finden.“ [Manfred Rittirsch] „Wenig zusammenpassendes Spiel.“ [VZ] Überhaupt nicht zufrieden war KF mit einem drastischen Kommentar, den ich diesmal lieber weglassen.

1767 (Ernst) **1.Td8 Kb2 2.Kd3 Kc1 3.Lh1 Lg2 4.Td4 Lh3 5.Le4 Lf1#**. „Attraktiver Wenigsteiner mit Idealmatt. Sehr gefällig!“ [CG] „6-Steiner mit Idealmatt nach Bahnung und Räumung, gefällt mir gut!“ [BK] „Auch dieses Idealmatt ist hübsch arrangiert und war gar nicht so leicht zu finden.“ [LG Stefan Wicklein+Raul Jordan] „Die Könige nähern sich an, nach Ausweichmanöver des wL blocken sT und sL!“ [JB] „Bristol und Feather-Thema mit Idealmatt.“ [HK] „Es gibt einige Bearbeitungen der gemischtfarbigen L-Bahnung, auch in die Ecke und bei ähnlicher Ökonomie (meist noch mit K-Inder, siehe z. B. in der PDB P0500529), aber die verzögerte Ausführung sowie der B in Umwandlungsreichweite sorgen hier für eine besonders geschickte Verschleierung jenes Hauptmotivs.“ [MR] „Magische Einladung für B-Züge; aber es kommt ganz anders!“ [KF]

1768 (Linß) **1.d5 Kd3 2.d4 Kc2 3.d3+ Kc3 4.d2 Kc2 5.d1L+ Kd3 6.Lb3 Kc3 7.La2 Lb2#**. „Klasinc und Anti-Klasinc.“ [Autor] Die Löser waren begeistert: „Königsdreieck hin und zurück - genau für die Erschließung solcher Singularitäten wurde der Computer erfunden! Kann sich denn irgend jemand vorstellen, dass dieser unglaubliche Eiertanz NICHT mit einem 1. Preis und der Maximalpunktzahl 12 im Album landet?“ [MR] „wK-Rundlauf rechts- und links herum mit Unterverwandlung in einer luftigen Miniatur - großartig!“ [BK] „Sehr schöne Miniatur mit Unterverwandlung und ohne wB.“ [BL] „Der sB wird ein weißfeldriger L, der als Blockfigur gebraucht wird. Der wK muss geschickt laviere, um in Opposition zu kommen!“ [JB] „Der Excelsiormarsch des d-Bauern zur UVW zwecks Fluchtfeldblock auf a2 erfordert den abwartenden Dreiecksmarsch des wK vor und zurück - als Knüller serviert!“ [VZ] „Doppelte Königsrundläufe sind immer ein Genuss - zumal mit Auswahl und in sparsamer Form. Die sehen wir wieder!“ [LG SW+RJ] „Excelsior mit Königstanz!“ [KF] „Ganz große Klasse: Der wK tanzt im Walzerschritt, und dann noch einmal zurück.“ [Bernd Schwarzkopf] „Zwei Dreiecksmansöver des wK, sehr schön!“ [TB]

1769 (Fiebig) **1.d5 c3 2.d4 c4 3.d3 c5 4.d2 c6 5.d1S c7 6.Se3 c8S 7.Sf5 Se7 8.Sg7 Sg6#**. „Zwei Excelsiore mit Unterverwandlung in Springer.“ [HK] „Was wurde hier der Entwicklungszug 1... c4 untersucht, und wo eine wD eventuell mattsetzen könnte! Mein Gott, war das ein böser, aber gelungener Scherz!“ [LG SW+RJ] „Die Unterverwandlungen entscheidenden für die etwas langweiligen Bauernmärsche.“ [CG] „... schön anzuschauen.“ [BL] „Dass es 5 sBB braucht, um den wK am Ziehen zu hindern, ist mir zu viel Aufwand. Hätten es nicht ein sLh1 und 2 sBB g2 und g3 auch getan?“ [Eberhard Schulze] Nein, dies wäre nebenlöslich. Die Experten [BK, KF, MR] waren allerdings ohnehin nicht ganz einverstanden und fanden mehrere ähnliche Vorgänger, z. B. P055959 (sogar Miniatur), P0507440, P1080811 in der Problemdatenbank.

1770 (Jenkner) **1.Dd8+! Dd4 2.Db3+ Ke1 3.Dh1+ Dg1 4.Dbe3+ Kf1 5.Dg2+ Dxd2#, 1... Ke1 2.Dbe5+ Dxe5 3.Dgg3+ Kf1 4.Dd1+ De1 5.De2+ Dxe2#**. „Antikindergarten“ [Autor] mit Echo-Epaulettenmatt. „Nach w/s-Damenballett 2 analoge Mattbilder ...“ [JB] „Ein kraftvolles Selbstmatt mit ästhetischer Symmetrie.“ [CG] „Sehr außergewöhnlich mit 5 Damen. Mal was anderes - schön gemacht!“ [BL] „Aristokratische Miniatur mit originellem Material. Ein reizendes Echo-Selbstmatt mit sehr klaren Abspielen, prima!“ [BK]

1771 (Armeni) **1.Da4(=wT)! droht 2.Tf4(=wL)#, 1... Sd4(=sB)/f5/Lg2(=sS)/Lxe3(=sT)/b4, bxa4(=sS)/Tg3,g5(=sL)/Lxf3(=sT)/sb4(=sB) 2.Txd4(=wD)/Lxf5(=wT)/Lg4(=wS)/Lxe3(=wT)/Lc4(=wS)/Lg4(=wS)/Lxf3(=wS)/Tc7(=wL)#**. „Variantenreiche Lösung durch Einstein-UW.“ [JB] „Die Mattzüge auf den Läufer zu beschränken (6 sollten möglich sein) hätte mir besser gefallen, als das Variantengestrüpp; aber vielleicht habe ich das Thema nicht erkannt.“ [KF] Außer einen (zufälligen) Mattwechsel nach 1.Dxb3? Lxe3(=sT) gibt es keins.

1772 (Rallo) **1... Kxh5 2.kSf8 Lh6+ 3.kSh7 Kg6#, 1... Kg6 2.Te8 Kf5+ 3.kSg7+ Kf6#**. „Tanagra, Echecs croisés, Durbar.“ [Autor] „Stört es den Autor wirklich nicht, dass der Läufer in einer Lösung überflüssig ist?“ [MR] „Der klassische S-Einfang funktioniert auch mit königlichem Springer.“ [JB]

1773 (Bakcsi) **1.Lc7 2.0-0-0 3.Txd2 4.Tb2 5.Txb3 6.Txc3+ Dxc3=**. „Der Rochadeturm betätigt sich in dieser harmlosen Kleinigkeit ganz entspannt als Abräumer.“ [MR] „Es 'roch' sofort nach